Left-Top Aligned

RSHA

36

2

Centered

1./8 (68 stran k digi)

Right-Bottom Aligned

Left-Top Aligned

Nr.

Geheim

1.)

SS-Jagdverbände

SS-Sondereinsatzabt. z.b.V.

Osobní (a písemné) korespondence Linkerta

angefangen: 19

beendigt: 19

Centered

Right-Bottom Aligned

2

Rasse-und Siedlungshauptamt-SS
-Der Chef des Amtes Fürsorge-

Prag, den 4.IV.1945
Postleitstelle

Betr.: Zuweisung von Rauchwaren

An
SS-Jagdverbände
SS-Sondereinsatzabteilung z.b.V.
z.Hd. SS-Ostuf. Klinkert

Sachsenhausen/Nordbahn (2)
Schloss Friedenthal

Lieber Kamerad Klinkert !

Ihr Schreiben vom 5.III.45 habe ich nach Rückkehr von einer längeren Dienstreise erhalten. Rauchwaren bekomme ich selbst sehr schwer rein, so dass ich leider nicht so liefern kann, wie es früher möglich war. Ich hoffe, Ihnen aber doch noch helfen zu können. Dazu bitte ich jedoch um zahlenmässige Angabe der in Frage kommenden Männer, damit ich entsprechnnd disponieren kann.

Heil Hitler !
Ihr

SS-Standartenführer

4.4.45
6000 Zigaretten ausgehändigt
5/4

3

Die ᛋᛋ-Jagdverbände
ᛋᛋ-Sondereinsatzabteilung
"Fürsorgekommando Sk"
Az.: Kl./Do."Sk" 120 /44 geh.

Friedenthal, den 7.12.44

Gef. Tgb. Nr. 61
mot
28/12 44
Kü

Betr.: ᛋᛋ-Schtz. Tiefnig und ᛋᛋ-Schtz. Glander

An das
Rasse- und Siedlungshauptamt-ᛋᛋ
-Amt Fürsorge-
z.Hd.v. ᛋᛋ-Obersturmführer Ruhnow

P r a g

In der Anlage wird der gesamte Schriftverkehr, in Bezug auf fürsorgerische Maßnahmen, für die beiden Obengenannten, der im Laufe ihrer Zugehörigkeit zur hiesigen Dienststelle entstanden ist, übersandt.
Glander und Tiefnig wurden wegen erneuter Straffälligkeit dem Strafvollzugslager Danzig-Matzkau rücküberstellt.
Um Kenntnisnahme wird gebeten.

[Unterschrift]
ᛋᛋ-Obersturmführer

4

Left-Top Aligned

SS-Jagdverbände
SS-Sondereinsatzabteilung
"Fürsorgekommando Sk"
Az.: KL./Do. "SK" 115/44 geh.

Schloss Friedenthal, den 8.12.44

Ord. Tgb. 18/12 44
Nr. 55
not Kü

Betr.: Übersendung von persönlichen und wirtschaftlichen Berichten von im Sondereinsatz Gefallenen, Vermissten oder in Gefangenschaft Geratenen.
Bezug: ohne
Anlg.: P.u.W.-Bericht, II.Verlustmeldung und Beiblatt für neun Angehörige der SS-Sondereinsatzabteilung

An das
Rasse- und Siedlungshauptamt-SS
Amt Fürsorge Abteilung Sonderfürsorge Sk
z.Hd.v. SS-Obersturmführer R u h n o w

(11b) P r a g
Postleitstelle

In der Anlage wird für nachstehend aufgeführte Angehörige der SS-Sondereinsatzabteilung, die im Sondereinsatz gefallen, vermisst oder in Gefangenschaft geraten sind, der Durchschlag der II.Verlustmeldung, die vom jeweilig zuständigen Fürsorgekommandeur erstellt wurde, der persönliche und wirtschaftliche Bericht und ein Beiblatt übersandt.

Centered

1.)	Edelmann	Richard	geb. 22.7.14	verm.seit 4.10.44
2.)	Engelsberger	Franz	geb. 19.10.24	gefallen 30.7.44
3.)	Georges	Hermann	geb. 5.7.22	gefallen 11.6.44
4.)	Kaldun	Emil	geb. 22.4.19	verm.seit 9.8.44
5.)	Münch	Gottfried	geb. 9.7.26	verm.seit 6.10.44
6.)	Roth	Paul	geb. 4.4.20	Gef.schft.3.8.44
7.)	Schröger	Ernst	geb. 7.9.21	verm.seit 3.8.44
8.)	Schubert	Hans	geb. 12.7.24	gefallen 9.9.44
9.)	Walther	Lorenz	geb. 22.5.14	Gef.schft.3.8.44

Um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung wird gebeten.

Hinrichs (signature)
SS-Obersturmführer

5

Right-Bottom Aligned

Sammelstelle
Für Verluste der ϟϟ

Prag, den 19.2.1945
Postleitstelle

Tr./Gra.

Betr.: Schriftwechsel S.K.

An den
Chef des Amtes Fürsorge
- ϟϟ-Standartenführer Kalkofen -

Der Reichspostminister bittet die Versendung von Einschreibebriefen auf solche Fälle zu beschränken, die wirklich eines Schutzes bedürfen. Ich schlage vor, den Schriftwechsel in den einzelnen Fürsorgefällen SK wenn nicht etwas besonderes vorliegt, als gewöhnliche Schriftsache zu behandeln.

Rasse- und Siedlungshauptamt-ϟϟ
- Amt Fürsorge -

[signature]
ϟϟ- Obersturmbannführer.

6

Left-Top Aligned

Centered

Fernschreiben!

Ausgang: 8.1.1945

An die
SS-Jagdverbände
über Reichssicherheitshauptamt
SS-Sondereinsatzabteilung z.b.V.L/M
Abteilung VI
z.Hd. v.SS-Ostuf. Klinkert

Absendende Stelle:
RuS-Hauptamt-SS
Prag.

Betr.: Dort.FS. Nr.98 v.7.1.45
Nachforschung über den Verbleib der Angehörigen des Stabsgefreiten Heinrich Houben.

Bitte bon dort bei Zentralstelle für Rückgeführte im Polizeipräsidium, Einwohnermeldeamt-Berlin Nachforschungen anstellen.

Zuständiges Fürsorgekommando wird von hier angeschrieben.

Rassehauptamt
Rü.
(Ruhnow)
SS-Obersturmführer

4

Right-Bottom Aligned

Left-Top Aligned

SS-Standortkommandantur Prag

Aufgenommen				Raum für Eingangsstempel	Befördert			
Tag	Monat	Jahr	Zeit	FS. 104	Tag	Monat	Jahr	Zeit
7.	1.	45	2300					
von SFKS.		durch Joh			an		durch	
Abt. Rasse- und Siedlungshauptamt-SS Fernschreibstelle					Ang. 8.1.45			
FS.-Nr. 98				Telegramm — Funkspruch — Fernschreiben Fernspruch	Fus			

+ SFKS NR. 98 7.1.45 1130 =

AN DAS RASSE- UND SIEDLUNGSHAUPTAMT SS, AMT FUER
ANGEHOERIGENUNTERHALT IM AUSLAND, Z.
HD. V. SS-STANDARTENFUEHRER UHLIG , P R A G . =

BETR.: NACHFORSCHUNG UEBER DEN VERBLEIB DER
ANGEHOERIGEN DES ZU DEN SS-JAGDVERBAENDEN KOMMANDIERTEN
STABSGEFREITEN HEINRICH HOUBEN.- HIESIGE DIENSTSTELLE
BITTET UM NACHFORSCHUNG UEBER DEN VERBLEIB DER EHEFRAU
DES H. FRAU ERNA HOUBEN, GEB. HEUVELMANNS GEB. 30.10.18
IN AACHEN. LETZERN WOHNSITZ: HAUSET BEI EUPEN (FLOEG)
UND KIND : HEINZ- ROBERT HOUBEN GEBE. 22.12.42 IN AACHEN.
- HOUBEN HAT VON SEINER FRAU AM 8.9.44 DIE LETZTE
NACHRICHT.=

DIE SS-JAGDVERBAENDE FUERSORGEKOMMANDO,

GEZ.: KLINKERT, SS-OSTUF.++

+ 2300 EINS (1) JOH/ SRUS++

Heftrand

8

Right-Bottom Aligned

Amt für
Angehörigenunterhalt
im Ausland

Eingang:	8. JAN. 1945	Az:

SS-J a g d v e r b ä n d e
SS-Sondereinsatzabteilung
z.b.V.-L/M-
"Fürsorgekommando Sk"

O.U., den 29.11.44

Betr.: Einsetzung von SS-Ostuf. Klinkert als Fürsorgeoffizier der SS-Jagdverbände
Bezug: Besprechung am 27.11.44

30. NOV. 1944

An das
Rasse- und Siedlungshauptamt Stabsführung
z.Hd.v. SS-Obersturmbannführer Schwalm
B e r l i n

In der Anlage wird befehlsgemäß der von mir zu erstellende Aktenvermerk übersandt.

Klinkert
SS-Obersturmführer

10

SS-Jagdverbände
SS-Sondereinsatzabteilung
z.b.V.-L/M-

Friedenthal, den 28.11.44

A k t e n v e r m e r k

Betr.: Einsetzung des SS-Ostuf. Klinkert als Fürsorgeoffizier für die SS-Jagdverbände

Bezug: Rücksprache ~~mit~~ zwischen SS-Staf. Bayer, SS-Ostubaf. Schwalm und SS-Ostuf. Klinkert 27.11.44

Am 18.9.44 wurde die Aufstellung der SS-Jagdverbände befohlen. Im Zuge dieser Aufstellung wurde SS-Standartenführer Bayer als Führer für weltanschauliche Führung und als Leiter der Abteilung VI eingesetzt.

Nach kurzer Schilderung der neuen Lage seitens SS-Staf. Bayer gegenüber SS-Obersturmbannführer Schwalm, erklärte Letzterer, daß das RuSHA damit einverstanden sei, wenn ich bei den SS-Jagdverbänden außer meiner ursprünglichen Aufgabe als Leiter des "Fürsorgekommando Sk" bei der SS-Sondereinsatzabteilung z.b.V.-L/M- , darüberhinaus noch die Stelle eines Fürsorgeoffiziers für die SS-Jagdverbände bekleide. Zu diesem Zweck wird sogar das RuSHA, aufgrund der Anweisung von SS-Ostubaf. Schwalm, nach Rücksprache mit SS-Ostuf. Tippe, Schreibkräfte zur Verfügung stellen. Um eine etwaige Überschneidung der Aufgaben des SS-Staf. Bayer und meiner Aufgaben unmöglich zu machen, werden mir über Abteilung VI (SS-Staf. Bayer) sämtliche, innerhalb der SS-Jagdverbände auftretende Fürsorgefälle zugeleitet werden. Eine Bearbeitung erfolgt dann gemeinsam, entweder zwischen dem RuSHA-Amt für Angehörigenunterhalt im Ausland- , dem RuSHA-Amt Fürsorge- oder den jeweiligen Fürsorgekommandeuren und mir. Durch diese enge Zusammenarbeit einerseits mit dem RuSHA, andererseits mit SS-Staf. Bayer, dürfte in jedem Falle eine schnelle und tatkräftige Hilfe gewährleistet sein.

[signature]

SS-Obersturmführer

Left-Top Aligned

Zur Kenntnisnahme :

Rasse- und Siedlungshauptamt-ᛋᛋ Stabsführung
ᛋᛋ-Obersturmbannführer Schwalm

Rasse- und Siedlungshauptamt-ᛋᛋ Amt Fürsorge
ᛋᛋ-Standartenführer Kalkofen

Rasse- und Siedlungshauptamt-ᛋᛋ Amt für Angehörigenunterhalt im Ausland
ᛋᛋ-Standartenführer Uhlig

ᛋᛋ-Jagdverbände Kommandeur
ᛋᛋ-Obersturmbannführer Skorzeny

ᛋᛋ-Jagdverbände Der Führer für weltanschauliche Führung und Leiter der Abteilung VI
ᛋᛋ-Standartenführer Bayer

Centered

z.d.A. ᛋᛋ-Sondereinsatzabteilung z.b.V.-L/M-

Right-Bottom Aligned

Left-Top Aligned

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Rasse- und Siedlungshauptamt-SS
Fernschreibstelle
FS. ...... [illegible]

1[illegible] XI 1944

Abgang	
Tag:	
Zeit:	
Dringlichkeits-Vermerk	

An: ...... erl. Eu 30/11.44

Absendende Stelle

+ FRIEDENTHAL NR. 1110 18.11.44 0900

rech-Anschluß:

- G E H E I M - =

AN DAS RASSE- UND SIEDLUNGSHAUPTAMT - SS AMT FUERSORGE
Z. HD. V. SS-OBERSTURMFUEHRER ROHNOW, PRAG, LAZNOWSKY-UFER 60.=

= BETR.: SPIELZEUG- UND JULLEUCHTER- AKTION .-
BEZUG: UNTERREDUNG ZWISCHEN SS-OSTUF. ROHNOW UND SS-OSTUF. KLINKERT AM 13.11.44.-

Inhalt

DIE SS-SONDEREINSATZABTEILUNG Z. B. V. - L/M- MELDET NACHSTEHENDES: MAENNLICHE KINDER BIS ZWEI JAHRE ALT 28 (ACHTUNDZWANZIG) - BIS VIER JAHRE ALTE 22 (ZWEIUNDZWANZIG) - BIS SECHS JAHRE ALT 10 (ZEHN) - BIS ACHT JAHRE ALT 6 (SECHS)- WEIBLICHE KINDER BIS ZWEI JAHRE ALT 20 (ZWANZIG) - BIS VIER JAHRE ALT 15 (FUENFZEHN) - BIS SECHS JAHRE ALT 11 (ELF) - BIS ACHT JAHRE ALT 6 (SECHS)- FAMILIEN OHNE KINDER 17

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	von	an	Tag	Zeit	Name	Dienstgrad

C/0872

Right-Bottom Aligned

Left-Top Aligned

(SIEBZEHN)- UNEHELICHE KINDER: - MAENNLICHE 6 (SECHS)

BIS ZWEI JAHRE - WEIBLICH 3 (DREI) BIS ZWEI JAHRE.

- 2 ZWEI) BIS VIER JAHRE.- UM MITTEILUNG DES WAHRGENOMMENEN

NACH HIER WIRD GEBETEN.==

SS-JAGDVERBAENDE UEBER RSHA AMT ROEM 6 -

SS-SONDEREINSATZABTEILUNG Z. B. V.- L/M GEZ. KLINKERT - SSOSTUF.

+++++ 1950 EIN (1) GEH. SOM / SRUS ++++

Right-Bottom Aligned

V e r m e r k

Am 18.11.44 sprach ich beim SS-Hauptamt C I 3 in Lobositz vor. SS-Obersturmbannführer Dr.Wolff, der z.Zt.krank ist, kam auf meine Anmeldung hin nur vorübergehend zur Dienststelle. Ich trug ihm mein Anliegen, betr. Belieferung von Marketenderwaren und Betreuungsmaterial für die SS-Jagdverbände und SS-Sondereinsatzabteilung z.b.V. L/M vor.

SS-Obersturmbannführer Wolff erklärte, daß diese kl. Artikel wie Rasierapparate, Rasierpinsel, Kämme, Taschenspiegel usw. vom Amt für Truppenbetreuung nicht mehr geliefert werden können. Er habe diese Artikel nicht mehr da. Er verwies mich auf das WuV-Hauptamt-SS Abt.-Marketenderei. Dort wären diese Artikel zu haben und zu beschaffen.

Rauchwaren wie Zigaretten und Zigarren hat das Amt schon seit Monaten nicht mehr. Es besteht auch in absehbarer Zeit noch keine Aussicht, uns irgendeine Zusage auf Rauchwaren machen zu können.

Mit RFSS-und Führerbildern können nur Abt.VI für Zwecke unserer Stabskompanie beliefert werden. Er hätte bereits gehört, daß im RuS-Hauptamt-SS eine Abt.VI aufgezogen wird und wir sollten über diese Abt. dann Bilder anfordern.

B ü c h e r sind auch nicht mehr zu liefern, da die Nachfrage vor Weihnachten zu groß ist. Ich bestand darauf, daß Staf.Kalkofen bereits vor Wochen einen Abschluß auf weitere 1ooo Stck.Bücher getätigt hätte und SS-Oberstubaf.Dr.W. sagte mir darauf zu, daß wir am 23.11.44 1ooo Stck.Bücher abholen können.

Bei der Verhandlung mit SS-Oberstubaf.Wolff sagte mir W., daß eben SS-Standartenführer Bayer (Leiter Abt.VI der SS-Jagdverbände) mit einem Handschreiben von SS-Obersturmbannführer Skorzeny in derselben Angelegenheit betr. Beschaffung von Marketenderwaren und Betreuungsmaterial für die SS-Jagdverbände vorspricht.
SS-Obersturmbannführer Dr.Wolff bat nun SS-Staf.Bayer und mich um Aufklärung, wer nun eigentlich für die Betreuung der SS-Jagdverbände und SS-Sondereinsatzabteilung zuständig sei.
Staf.Bayer erklärte, daß er die Abt.VI erst seit 14 Tagen übernommen hätte und er weiß von seinem Vorgänger, daß die Einsatzmänner mit Marketenderwaren und Betreuungsmaterial bisher vorbildlich von der Abt.VI versorgt worden sind. Die Betreuung sei von SS-Obergruppenführer Berger durch die Abt.VI angeordnet worden.
SS-Staf.Bayer holte einen in seiner Begleitung befindlichen SS-Unterscharf. ins Zimmer und befragte ihn, ob er SS-Obersturmf.Klinkert kenne.
Der SS-Uscha. sagte: Jawohl - . Was hat der SS-Ostuf.Klinkert dort für Aufgaben? - Der SS-Uscha. sagte wörtlich: SS-Oberstuf.Klinkert hat die Fürsorge und Versorgung der Hinterbliebenen von Gefallenen einzu-
leiten.

Left-Top Aligned

Außerdem hat er die wirtschaftlichen Verhältnisse der Männer ~~xx~~und Angehörigen zu prüfen und ihnen die wirtschaftlichen Sorgen abzunehmen.Truppenbetreuung und die Versorgung mit Marketenderwaren wird schon seit bestehen des SS-Jägerbatl.5o2 und aller SS-Sondereinsatzabteilungen von Abt.VI durchgeführt.
Wenn SS-Obersturmf.Klinkert irgendeinen Mann,der aus dem Einsatz kam,mit Truppenbetreuungsmaterial wie Bücher Mundharmonikas usw.[beschenken wollte] habe er diese Artikel,soweit vorhanden,ohne weiteres von Abt.VI gegen Ausgabequittung erhalten.

Ich erklärte nun SS-Oberstubaf.Dr.Wolff und SS-Staf.Bayer, daß dem RuS-Hauptamt-SS -Amt Fürsorge - die Betreuung aller Verwundeten und Kranken SS-Angehörigen obliegt.Dazu gehören auch die Totaleinsatzmänner der SS-Jagdverbände und SS-Sondereinsatzabteilung z.b.V.L/M.Gerade diesen Männern von den Sonderkommandos wollen wir es ermöglichen,vor ihren Ersteinsätzen bzw.<u>nach</u> schweren Einsätzen geschlossen mit den in den Sondereinsatzabteilungen befindlichen Männern der Luftwaffe und Kriegsmarine in die dem dem Amt F ü r s o r g e unterstellten Erholungs-und Soldatenheimen unterzubringen und eine vorbildliche Betreuung angedeihen zu lassen.Weiter auch allen die Männern ,wie allen andern Verwundeten,Kranken und einberufenen -SS-Kameraden im Rahmen der Möglichkeit mit Julfestgaben zu bedenken.

SS-Oberstubaf-Dr.Wolff sprach sich daraufhin dahingehend aus,die Abt.VI der SS-Jagdverbände truppenmäßig,wie alle andern Divisionen, auszurüsten.
Staf.Bayer erklärte,daß er noch zu kurze Zeit Leiter Abt.VI der SS-Jagdverbände sei,um über alle diese Dinge eingehend im Bilde zu sein.
Er schlug vor,am besten nach Prag zu kommen und bat mich,ihn für Montag,den <u>2o.11.44 vormittags.</u> zwecks Rücksprache bei SS-Staf. Kalkofen anzumelden.
Er sagte,daß er SS-Staf.Kalkofen noch vom Siedlungamt - SS in Erinnerung habe.
SS-Staf.Bayer spricht am Montag im Amt Fürsorge vor,um mit SS-Staf. Kalkofen alle Fragen über Zuständigkeit der Betreuung aller Angehörigen der SS-Jagdverbände zu klären.

Prag,den 19.11.1944

Kühnow
SS-Obersturmführer

16

Right-Bottom Aligned

Rasse-und Siedlungshauptamt-SS
-Amt F ü r s o r g e-

Prag I, den 17.11.1944
Postleitstelle

Abt.: Sonderfürsorge SK

Az.: Ru/R

Betr. Ihr Schreiben ~~Schreiben~~ an das Amt Ausland HF-Vers.Amt v.12.11.44

An den

SS-Pz.Gren.Karl Wacker,
SS-Lazarett
Abt.I a III.St.Fl

Prag III

Felsengrund lo

~~Auf~~ Ihr Schreiben v.12.11.44 ist an die zuständige Feldpostnummer weitergeleitet worden. Von dort erhalten Sie die gewünschte Auskunft.

Rasse-und Siedlungshauptamt-SS
-Amt Fürsorge-
Abt.: Sonderfürsorge SK

i.A. Kü

SS-Obersturmführer d.R.

Left-Top Aligned

Rasse- und Siedlungshauptamt-SS
Abt.: „S[illegible] [illegible]"
(Dienststelle)
Prag I, Postleitstelle

Abt. .... Datum: 17. 11. 44

Straße: ....

An SS-Sondereinsatzabt. z. b. V. 4/XI.
[illegible] Kdo.

Sofort offen zurück an den Absender

Empfangsschein

Tgb.-Nr.	vom	Stückzahl
52/44	17.11.44	1

abgesandt am 18. 11. 44

erhalten am ....

(Dienststempel)

[illegible]

(Unterschrift der Person, die die V.S.-Sendung empfangen hat)
SS-[illegible]sturmführer

Etwaige Bemerkungen usw. umstehend.

Heftrand

K 115 SS-Vordruckverlag W. F. Mayr, Miesbach 18264/100

Centered

Right-Bottom Aligned

Left-Top Aligned

Centered

Rasse-und Siedlungshauptamt-SS
-Amt Fürsorge-
Abt.:Sonderfürsorge SK

Prag I,den 17.11.1944
Postleitstelle

Az.RU/R 52/44 geh.

Betr.:SS-Pz.Gren.Karl Wacker, SS-Lazarett-Prag II,Felsengrund lo
Abt.I a III St.Fl.

Bez.:Schrb.v.12.11.44
Anlagen:1

A n
die Dienststelle der
Feldpostnummer 48 312/S
SS-Fürsorgekommando SK
z.Hd.von SS-Obersturmführer Klinkert

Anliegend übersendet Amt Fürsorge Abt.:Sonderfürsorge SK ein Bewerbungsschreiben des Obengenannten zur Einmanntorpedowaffe,welches beim Amt für Angehörigenunterhalt im Ausland,Prag eingegangen ist.
Um Weiterleitung wird gebeten.
Abgabenachricht wurde dem SS-Pz.Gren.Wacker erteilt.

Rasse-und Siedlungshauptamt-SS
-Amt Fürsorge-
Abt.Sonderfürsorge SK

i.A. Kü

SS-Obersturmführer

Right-Bottom Aligned

Rasse-und Siedlungshauptamt-SS
- Amt Fürsorge-
Abt.Sonderfürsorge SS

Prag I,den 17.11.1944
Postleitstelle

Az.Ru/R

Betr.: Rundschreiben des Amtes Fürsorge
Bezug: persönliche Rücksprache

An die
SS-Jagdverbände
SS-Sondereinsatzabt.z.b.V.
z.Hd.von SS-Ostuf. Linkert
F r i e d e n t h a l

Anliegend übersendet Amt Fürsorge die in der letzten Zeit herausgegebenen Rundschreiben für die Höheren SS-und Polizeiführer -Fürsorgekommando zur gefl.Kenntnis und dortigen Verbleib.

In Zukunft werden lfd.Rundschreiben und Erlasse des Amtes F ü r s o r g e der dortigen Dienststelle zugeleitet.

Rasse-und Siedlungshauptamt-SS
-Amt F ü r s o r g e -
Abt.:Sonderfürsorge SS

Ru

i.A. SS-Obersturmführer

Left-Top Aligned

Centered

SS-Jagdverbände
SS-Sondereinsatzabteilung
z.b.V.-L/M-
"Fürsorgekommando SK"
Az. LL/Do. "SK" 74/44 geh.

Schloß Friedenthal, den 27.10.44

Gef. Tgb. Nr. 36 ...
Kü 4/11.44

Betr.: Verluste bei Einsätzen innerhalb der SS-Sondereinsatzabteilung z.b
Bezug: Dortige Anweisung vom 23.8.44

Geheim!

An das
Rasse- und Siedlungshauptamt-SS
Amt Fürsorge Abt. Sonderfürsorge SK
z.Hd.v. SS-Obersturmführer Ruhnow
P r a g
Postleitstelle

In der Anlage übersendet das "Fürsorgekommando SK" der SS-Sondereinsatzabteilung z.b.V.-L/M- zu den bereits nach dort überstellten Verlustmeldungen, weitere Verlustmeldungen über in Gefangenschaft geratene und als "vermißt" gemeldete Angehörige der SS-Sondereinsatzabteilung z.b.V.-L/M- . Mit dem jeweiligen Mitteilungsschreiben an den zuständigen Fürsorgekommandeur wurden dieselben gebeten, nachträglich den w.u.p.-Bericht in Form der 2.Verlustmeldung zu erstatten und in doppelter Ausfertigung nach hier zu überstellen. Nach Eingang wird dieselbe, aufgrund der o.a. Anweisung, nach dort übersandt.
Mit gleichen Datum wurde nach heutiger Rücksprache zwischen SS-Hstuf. Busch und SS-Ostuf. Klinkert, bei der Auskunftsstelle für Kriegerverluste in Bamberg, das Formblatt 1o9 (1.Verlustmeldung) nach dort übersandt. Weiter wurde dem SS-FHA IIb auf Vordruck II über die bisher eingetretenen Ver-

Right-Bottom Aligned

Left-Top Aligned

Centered

luste der SS-Sondereinsatzabteilung zbV -L/N-, Meldung erstattet.

[signature]

SS-Obersturmführer

Right-Bottom Aligned

Left-Top Aligned

Centered

SS-Jagdverbände
SS-Sondereinsatzabteilung
z.b.V. -L/M-
"Fürsorgekommando SK"
Az. Kl./ Do. "SK" 63/44 geh.

Schloß Friedenthal, den 21. 1o. 44

Geh. Tgb. Nr. 30/44
mit Kü 28/10.44

Betr.: Betreuungsmaterial für im Sondereinsatz stehende SS-Angehörieg

Bezug: Hiesiges Schreiben vom 3o.8.44 Az. Kl./Do. 34/44 geh. und Erinnerungsschreiben vom 29.9.44 Az. Kl./Do. "SK" 34/44 geh.

An das
Rasse und Siedlungshauptamt-SS
Amt Fürsorge Abteilung Sonderfürsorga SK
z.Hd.v. SS-Standartenführer Kalkofen
P r a g
Postleitstelle

Standartenführer !

Bezugnehmend auf o.a. Schreiben darf ich nochmals anfragen, ob mit einer Überstellung, der seinerzeit am 23.8. besprochenen Betreuungsgegenstände, die hierauf von mir am 3o.8. aufgegeben wurden, gerechnet werden kann. Wenn es nicht in dem Maße, oder überhaupt nicht gehen sollte, so bitte ich mir dies mitteilen zu wollen, da ich dann gern versuchen möchte, von anderer Seite in den Besitz des erbetenen Betreuungsmaterials zu gelangen.
Für recht baldige Erledigung wäre ich Ihnen sehr dankbar,

[signature]
SS-Obersturmführer

Right-Bottom Aligned

ᛋᛋ-Sondereinsatzabteilung
z.b.V. -L/M-
"Fürsorgekommando SK"

Az. Kl./Do. "SK" 45/44 geh.

Friedenthal, den 5. 1o. 44

Betr.: Fürsorgekommando SK
Bezug: Dortiges Schreiben vom 2.1o.44

Gef. Tgb. Nr. 22
erl.
Kü
13/10.44

An das
Rasse und Siedlungs-Hauptamt-ᛋᛋ
Amt Fürsorge
z.Hd.v. ᛋᛋ-Standartenführer Kalkofen
P r a g
Postleitstelle

In Übereinstimmung mit den eingangs gemachten Ausführungen des o.a. Schreibens, teile ich mit, daß die Anzeige im "Schwarzen Korps", über die im Sondereinsatz gefallenen Angehörigen der ᛋᛋ-Sondereinsatzabteilung, auf Anordnung von ᛋᛋ-Sturmbannführer Skorzeny in das "Schwarze Korps" gebracht wurde. Die Anzeige wurde über den Zensor des "Schwarzen Korps" dem OKM, bezw. dem OKW vorgelegt und von dort genehmigt.

Wahrscheinlich ist ᛋᛋ-Sturmbannführer Skorzeny in die Lage versetzt worden, die Verantwortung für Schritte seinerseits übernehmen zu können, deren Auswirkungen nach dortigem Erachten eine Geheimhaltung und geheime Behandlung, in der Konsequenz der Fürsorge- und Versorgungsmaßnahmen, hinfällig macht. An der Behandlung, des durch Todesfälle entstehenden Schriftverkehrs unter "Geheim" , dürfte sich meines Erachtens, aufgrund der Veröffentlichung im "Schwarzen Korps" nichts geändert haben. Anweisung von ᛋᛋ-Sturmbannführer Skorzeny, der ja über die Form der Erledigung, des durch Verluste hervorgerufenen Schriftverkehrs mit Dienststellen des R.u.S.H.A-ᛋᛋ, unterrichtet ist, gehen jedenfalls nicht dahin, bezw. ist keine Änderung seitens des Kommandeurs der ᛋᛋ-Sondereinsatzabteilung gewünscht oder angeordnet worden.

Zu Abs. 2 dortigem Schreibens wird nach eingehender Überprüfung des Falles Scholz folgendes festgestellt:

Zur Zeit des Todes von Sch. (25.6.44) und des Schreibens des Fürsorgekommandos -Elbe- , vom 3.8.44, (unterzeichnet von ᛋᛋ-Ostuf. Winkler) welches mit hiesigem Schreiben vom 1.9.44 nach dort übersandt wurde, bestand die mit Erlaß vom 15.8.44 des R.u.S.HA-ᛋᛋ ins Leben gerufene Dienststelle des Fürsorgekommandos SK noch nicht, Danach konnte von hier auch nicht verhindert werden, daß Frau Scholz mit

dem Mitteilungsschreiben über den Tod ihres Mannes von der Einheit, bei der er gefallen ist, zum Fürsorgekommando -- und nicht zum Fürsorgekommandeur -- herantrat.

Um der seinerzeitigen Rücksprache zwischen Ihnen, SS-Hauptsturmführer Dr. Busch und Unterzeichnetem und den mir darin erteilten Anweisungen sofort gerecht zu werden, sowie künftig, wie im Falle Scholz, aufgetretene Mißverständnisse zu unterbinden, habe ich eine Anweisung unter den 1.9.44 (nachrichtlich an Amt Fürsorge, Prag) an alle Dienststellen, bei denen sich Angehörige der SS-Sondereinsatzabteilung befinden, mit Einverständnis von SS-Sturmbannführer Skorzeny, herausgegeben. Darin ist ersichtlich, wie ich mir eine rasche Benachrichtigung über den Tod von Angehörigen der SS-Sondereinsatzabteilung und zuverlässige (im Sinne der Geheimhaltung) Aufnahme der Versorgung der Hinterbliebenen, durch den jeweiligen Fürsorgekommandeur, gedacht habe.

Um durch diese Anweisung hervorgerufenen Schwierigkeiten zu klären, wurde ich Mitte September zum K.d.K. (Vizeadmiral Heye) verfügt. Dortselbst konnte ich mich davon überzeugen, unter welchen erschwerten Umständen es allein möglich ist, eine im Einsatz stehende Einheit auf dem Funk- und FS-Wege, geschweige denn durch Postverbindung zu erreichen, da diese Einheiten, solange sie eingesetzt sind, keine Feldpostnummern führen. In diesem Zusammenhang nehme ich Bezug auf den Abs. 4 Ihres Schreibens und teile mit, daß alle darin aufgeführten Männer, außer Scholz, in Italien gefallen sind und dies noch vor Inkraftreten dortiger Anweisung vom 23.8.44. Vor einiger Zeit wurde nun unter Anziehung dieser Anweisung, der jeweils für die Hinterbliebenen zuständige Fürsorgekommandeur, gebeten, nachträglich einen P.u.W.-Bericht, nach dem Muster der 2.Verlustmeldung, nach hier in doppelter Ausfertigung zu übersenden. Eine Abschrift soll dann jeweils, den mir von Ihnen gegebenen Anweisungen Folge leistend, dem Amt Fürsorge -Abt Sonderfürsorge SK- , übersandt werden. Somit wären dann auch die von dort beanstandeten Unterlagen (1.Verlustmeldung Vordruck MS 13986) in dem befohlenen Maße vervollständigt.

Zusammen mit meiner Anweisung vom 1.9.44 ging an alle Dienststellen der Kriegsmarine und Luftwaffe, bei denen sich Männer der SS-Sondereinsatzabteilung befinden, diese W.u.P.-Berichte, mit der Bitte um genauste Ausfüllung und schnellste Übersendung nach hier. Lediglich von einer Einheit, die zur Ausbildung in Deutschland lag, habe ich bis heute die Berichte zurückerhalten. Alle anderen stehen noch aus.

Left-Top Aligned

Dies ist bedingt durch den andauernden Wechsel der Einsatzorte, der Kommandos, an den Kampffronten und kann daher von mir auch nicht garantiert werden, ob bei neu eintretenden Verlusten jeweils, wie in der Aussprache vom 23.8.44 festgelegt, eine Abschrift des F.u.W.-Berichtes übersandt werden kann.

Ich führe dies aus dem Grunde an, um dadurch die mir erwachsenden, erheblichen Schwierigkeiten, im Bezug auf exakte Ausführung, der vom 23.8.44 gegebenen Anweisung, zu beleuchten. Ich selbst bin nicht in der Lage an die West- und Südfront und in andere Kampfgebiete zu fahren, da dadurch, die im starken Maße hier anfallende Arbeit, nicht geleistet würde. Selbstverständliche Pflicht ist es mir, trotz dieser hindernden Umstände, dem Amt Fürsorge alle geforderten Unterlagen beizubringen. Darüberhinaus habe ich von ϟϟ-Obersturmbannführer Schwalm, unter Schilderung all dieser Schwierigkeiten, einen Unterführer für die Dauer von 6 - 8 Wochen zugewiesen bekommen. ϟϟ-Unterscharführer B. ier geht nach genauester Einweisung in die Zusammenhänge und Verhältnisse zum K.d.K.. Er ist nur als für unsere Belange zuständige Person zu betrachten. B. soll durch Besuche der einzelnen Kommandos, die so sehr notwendigen und erforderlichen Unterlagen beibringen.

Zu Abs. 3 Ihres Schreibens darf ich erwähnen, daß doch von vornherein damit gerechnet werden mußte, daß sich unter den im Sondereinsatz gefallenen ϟϟ-Angehörigen auch solche des Reservistenstandes befinden. Nach einem Erlaß des Führers wurde mit 1.7.44 die Versorgung der Angehörigen des Reservistenstandes von der Reichsversorgung und die der aktiven Soldaten, von der Wehrmacht bezw. im zutreffenden Falle, von der Waffen-ϟϟ übernommen. Da in dieser Angelegenheit über die Geheimhaltung gegenüber dem zuständigen Versorgungsamt der Reichsversorgung, keine bindende ~~Anweisung~~ Anordnung ergangen ist, betrachte ich es als mögliche Lösung, auf die gestellte Frage des Versorgungsamtes (den Vorgang des Todes zu schildern), daß dies aus Geheimhaltungsgründen nicht erfolgen kann. Entsprechend beglaubigt, muß diese Form der Beantwortung, durch eine militärische Dienststelle genügen.

Bezugnehmend auf den letzten Absatz dortigen Schreibens vom 2.10.44, ist VOrerwähntes für mich eine bestehende Unklarheit in der Bearbeitung von Sonderfürsorge und Versorgungsfällen. Ich bitte deshalb um diesbezügliche Anweisung.

ϟϟ-Obersturmführer

Right-Bottom Aligned

Left-Top Aligned

Centered

ϟϟ-Sondereinsatzabteilung z.b.V.
"Fürsorgekommando SK"
Az. Kl./Do. "SK" 34/44 geh.

Friedenthal, den 29.9.44

Betr.: Anforderung von Truppenbetreuungsmaterial
Bezug: Dieseitiges Schreiben vom 3o.8.44 Az. Kl./Do. 34/44 geh.

An das
Rasse und Siedlungshauptamt - ϟϟ
Amt Fürsorge
z.Hd.v. ϟϟ-Standartenführer Kalkofen
P r a g

Geheim !

Standartenführer !

Ich darf mir erlauben, angesichts der Tatsache, daß die ϟϟ-Sondereinsatzabteilung z.b.V.-L/M- ständig im Wachsen ist und die Abteilung auf stolze Erfolge im Einsatz ihrer Männer mit Kampfmitteln der Kriegsmarine zurückblicken kann, an die vielleicht doch mögliche, wenn auch teilweise Erledigung des o.a. Schreibens, zu erinnern. Die Männer, die wiederholt im Einsatz waren, komman oft hierdurch und es wäre schön, wenn ich sie dann mit einer Kleinigkeit bedenken kann.
Für baldige Benachrichtigung in diesem Sinne, wäre ich Ihnen, Standartenführer, sehr dankbar.

H e i l H i t l e r

[signature]

ϟϟ-Obersturmführer

Right-Bottom Aligned

Left-Top Aligned

Rasse- und [illegible]
Amt [illegible]
Abt.: „Soni [illegible]
Prag I, [illegible]

(Dienststelle)

Abt. ....

Centered

Datum: 3. 10. 44

Straße: ....

An die Dienststelle d. F.P. Nr. 48 312/S „Fürsorgekommando SK"

Sofort offen zurück an den Absender

Empfangsschein

Tgb.-Nr.	vom	Stückzahl
14/44	2. 10. 44	1

Heftrand

gesandt am 3. 10. 44

erhalten am ....

(Dienststempel)

[Stamp: SS-Sonder... z.b.V.]

[Signature]

(Unterschrift der Person, die die V.S.-Sendung empfangen hat.)

Etwaige Bemerkungen usw. umstehend.

K 115 SS-Vordruckverlag W. F. Mayr, Miesbach 18264/100

Right-Bottom Aligned

Rasse-und Siedlungshauptamt-SS
-A m t F ü r s o r g e-
Abteilung Sonderfürsorge-SK
Az. Ka/Ja. 14/44 geh.

Prag, den 2.Oktober 1944
Postleitstelle

Geheim

Betr.: Sonderfürsorge-SK
Bezug: Rücksprache zwischen Ihnen, dem Unterzeichneten und SS-Hstuf. Dr.Busch.

An die
Sondereinsatzabtl. z.b.V. L/M
SS-Sonderkommando- "SK"
z.Hd.SS-Ostuf. Klinkert
F r i e d e n t h a l

Wie ich aus unserer seinerzeitigen Absprache entnehmen mußte, soll die Fürsorge und Versorgung für die Sondereinsatzleute in jedem Fall geheim behandelt werden. Dies sollte nicht nur für Lebende gelten, sondern auch bei eintretenden Verlustfällen Gültigkeit haben. Aus der Todesnachricht sollten Hinweise von Art, Ort des Todes und Angabe der Einheit nicht ersichtlich sein, sondern allgemeine Angaben enthalten, wie z. B. bei Spähtruppunternehmen oder Einsatz auf See usw. Die Namen der Gefallenen sollten auch weiterhin geheim bleiben. Um die Geheimhaltung zu gewährleisten wurde ja das Fürsorgesonderkommando und hier die Abteilung Sonderfürsorge-SK gebildet. Der gesamte Schriftwechsel sollte nur zwischen diesen Stellen und den Leitern der Fürsorgekommandos erfolgen. Nun mußte ich aber feststellen, daß im Schwarzen Korps v. 21. September 1944 38.Folge eine Todesanzeige veröffentlicht wurde, aus der nicht nur die Namen, sondern auch die Art des Einsatzes ersichtlich ist.Bei dieser Sachlage kann man ja nicht mehr von "Geheim" sprechen. Damit entfällt auch für Behandlung dieser Fälle die Geheimhaltung.

Im Falle des SS-Uscha. Heinrich Scholz war Frau Scholz von der Truppe über den Tod ihres Mannes in Kenntnis gesetzt worden mit dem Hinweis, daß für ihre Betreuung das Fürsorgekommando Elbe zuständig ist. Frau Scholz hat sich mit diesem Schreiben an das Fürsorgekommando -also nicht an den Leiter des Fürsorgekommandos-gewandt. Der Fall wurde also dort offen behandelt.

Jetzt fordert nun das zuständige Versorgungsamt die Gerichtsakten an. Ich weiß nicht, ob Näheres über den Einsatz des Sch. daraus ersichtlich ist. Sollte dies der Fall sein, wird also auch das Versorgungs-

b. w.

amt Kenntnis erhalten und damit der Kreis der Wissenden noch vergrößert werden.

Obwohl wir uns in aller Ausführlichkeit über den Gang der zu erledigenden Formalitäten unterhalten haben, muß ich leider feststellen, daß dieses nicht beachtet wurde. Es gingen bisher folgende Verlustmeldungen ein:

ᛋᛋ-Ustuf. Franz E n g e l s b e r g e r
ᛋᛋ-Uscha. Hermann G e o r g e s
ᛋᛋ-Uscha. Heinrich S c h o l z
ᛋᛋ-Schütze Josef F e y
B- " Gerhard R o c k s t r o h

Diese sind nicht mit den hier vorgesehenen 2. Verlustmeldungen, aus denen die genauen wirtschaftlichen Verhältnisse entnommen werden können, eingereicht, sondern es wurde dafür Vordruck Nr. MS 13 986 verwandt. Mit diesen dürftigen Angaben kann hier wenig angefangen werden. Wenn also die Fürsorge für die Sonder-Einsatzleute und deren Hinterbliebene in der gewünschten Form durchgeführt werden soll, dann bitte ich Sie, auch absprachegemäß zu handeln, weil sonst eine Verantwortung für die ordnungsgemäße Behandlung dieser Fälle von hier nicht übernommen werden kann.

Sollten jedoch von dort inzwischen andere Bestimmungen ergangen sein bezw. noch ergehen, dann darf ich wohl als selbstverständlich voraussetzen, daß dieses nach hier mitgeteilt wird, um die Arbeit aufeinander abzustimmen.

Es kann hier nicht unter erschwerten Verhältnissen etwas als "Geheim" behandelt werden, was andererseits in Zeitungsveröffentlichungen der Öffentlichkeit mitgeteilt wird.

Sollten trotz unserer Absprache noch Unklarheiten in der Bearbeitung dieser Sonderfürsorge-Fälle bestehen, dann teilen Sie dies nach hier mit, damit eine endgültige Klärung herbeigeführt werden kann.

ᛋᛋ-Standartenführer.

SS-Sondereinsatzabteilung z.b.V.
SS-Fürsorgekommando "SK"
Az.: Kl./Do. 34/44 geh.

Friedenthal, den 30. 8. 44
Post Sachsenhausen / Nordbahn

Prf. Tgb. Nr 4/44
not. 7/9.44

Betr.: Anforderung von Truppenbetreuungsmaterial für die SS-Sondereinsatzabteilung z.b.V.-L/M-
Bezug: Rücksprache am 23.8.44 zwischen SS-Standartenführer Kalkofen und SS-Obersturmführer Klinkert.

An das
Rasse-und Siedlungshauptamt-SS
-Amt Fürsorge-
Prag 1

Standartenführer !

Nach der Besprechung am 23.8.44 bei Ihnen in Prag habe ich SS-Sturmbannführer Skorzeny ausführlichen Bericht erstattet. SS-Sturmbannführer Skorzeny war hocherfreut über Ihre so grosszügige Bereitwilligkeit, den Männern die im Totaleinsatz stehen, soweit es in Ihren Kräften liegt liegt, in jeder Beziehung zu helfen. Ich brachte auch zur Sprache ob SS-Sturmbannführer Skorzeny dazu bereit wäre, von sich aus einen Vorstoss bei der Kriegsmarine zu unternehmen, um in Erfahrung bringen zu können in wie weit sie einverstanden wäre ihre Männer einer Betreuung durch die Waffen-SS zu unterziehen. SS-Sturmbannführer Skorzeny gab seine Einwilligung und ich werde das von mir aufgesetzte Schreiben noch SS-Gruppenführer Turner vorlegen.

Die Formulare zur Aufnahme des persönlichen und wirtschaftlichen Berichtes sind, entsprechend abgeändert, vervielfältigt worden und gelangen diese Woche zur Versendung. Sonst hat sich nichts weiter ereignet.

Ich bitte nun, Standartenführer, eine von mir aufgestellte Liste, unter Berücksichtigung der teilweise von den Männern geäusserten Wünsche, über Truppenbetreuungsmaterial , vorlegen zu dürfen.

1. Sportgeräte: Fussbälle, Handbälle, Medizinbälle, Boxhandschuhe, Stoppuhren, Bandmasse.
2. Musikinstrumente: Handharmonikas (Schifferklaviere), Mundharmonikas, Koffergramophon (mit Platten und Nadeln) Guitarre, Okarina,
3. Radioapparate: Wenn möglich darunter auch einige Geräte mit Batterieanschluss.
4. Spiele: Tischtennis, Schach, Kartenspiele, Würfelspiele,
5. Fotoapparate: Rollfilme, Foto-Alben,
6. Literatur: Vor allem zur politischen Schulung der einzelnen Kommandos innerhalb der Kriegsmarine. Unterhaltungslektüre, bildende Lektüre.
7. Marketenderwaren: Kämme, Zahnbürsten, Zahnpasta, Schuhkrem, Bürstengarnitur, Spiegel, Taschenspiegel, Taschenmesser Füllhalter, Drehbleistifte, Briefpapier,
8. Sonstiges: Rauchwaren und Spiritousen.

Die Stärke der SS-SEA z.b.V.-L/M- setzt sich nur aus Angehörigen der Waffen-SS zusammen und beläuft sich ungefähr auf die Stärke eines Regimentes.

Standartenführer, ich darf Ihnen bereits heute im Namen der im Einsatz stehenden Männer danken.

Heil Hitler !
Klinkert
SS-O'Stuf.

P.S.

bezüglich der Unterredung am 30.8.44 beim R.u.S. Hauptamt-SS, bitte ich an die Übersendung der Unterlagen für die Sonderfürsorge, erinnern zu dürfen.

Hildebrandt

SS-Gruf.

Left-Top Aligned

SS- Jägerbatl. 5o2
SS- Sondereinsatzabteilung z. b. V.
Der Kommandeur

Fridenthal, den 1.9.44.
Post Sachsenhausen/ Nordbahn

An alle Dienststellen
zu denen Angehörige der SS- Sondereinsatzabteilung z.b. V.-L/ M-
abkommandiertsind.

Anweisung.

In Vereinbarung mit dem Rasse und Siedlungshauptamt-SS wurdebeider SS- Sondereinsatzabteilung z.b.V.-L/M- die Dienststelle des "Führsorgekommandos"SK" eingerichtet. DieDienststelle wird zur Zeit von SS- Obersturmführer Klinkert bekleidet.

Ich bitte sich künftig in allen fürsorgerichen Belangen an diese Dienststelle bei der SS-Sondereinsatzabteilung z. b. V. - L/M zu wenden. Das Führsorgekommando"SK"wird in grosszügigsterFForm, jedoch im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten, den Wünchen und Anliegen jedes einzelnen nach kommen.

Bei Meldungen über eingetretene Verluste ist das Fürsorgekommando "SK" über mich zuverständigen, damit die Aufnahmeder Führsorge und Versorgungder Hinterbliebenen, des im Sondereinsatz Gefallenen, schnellstens in die Wege geleitet werden kann.

Um eine einheitliche Klärung zu erziehen ordne ich an, dass bei eingetretenen Verlusten, unter gleichzeitigerMeldung nach hier (wie vorstehend) von dem jeweiligen Kommandoführer die Hinterbliebenen durch Handschreiben verstandigt werden. Eine Abschrift dieses Handschreibens wird dem Führsorgekommando"SK" umgehend übersandt. Beim Tod eines Führers wird nur eine fernschriftliche Mitteilung, unter Angabe der im Rahmen der Geheimhaltung möglichen Gründe der Todesursache, erstellt. Samtlich andere Massnahmen werden dann durch das Führsorgekommando"SK" eingeleitet und durchgeführt.

gez. Skorzeny
SS- Sturmbannführer der Res.
und Batl. Kommandeur

F. d. R. d. A.

Klinkert

SS- Obersturmführer

Right-Bottom Aligned

Verteiler:

SS-Jägerbatl. 5o2 -Adjutant-

SS-Sondereinsatzabteilung z.b.V.-L/M- -Adjutant-

SS-Jägerbatl. 5o2 -Abt. Ia-

SS-Jägerbatl. 5o2 -Abt. VI u. IIa-

SS-Sondereinsatzabteilung z.b.V.-L/M- -Fürsorgekommando SK-

Rasse- u. Siedlungshauptamt-SS Amt Fürsorge Prag

Dienststelle der Feldpostnummer 2 6 9 9 8 A

1/414 geh. Ka/Ja

wurde am

25/8.44

von Staf. Kaltofen

an Gruf. Dr. Fürner

persönlich ausgehändigt.

26/8.44 Kühner

25.August 4.

-Amt Fürsorge-

Ka/Ja. Tgb.Nr. 1/44 gRS.

Geheime Reichssache !

1 Ausfertigung

Betr.: Betreuung von Total-Einsatz-Leuten.
Bezug: Schrb. d.Chefs d.Sicherheitspolizei und des SD V I A Az. 378/44 gRs.Nr. 77/44 v.20.7.44.
Anlg.: 2

An den
stellv.Chef des Rasse-und Siedlungshauptamtes-ᛋᛋ
ᛋᛋ-Gruppenführer und Generalleutnant der Waffen-ᛋᛋ
Dr. T u r n e r
B e r l i n SW 68
Hedemannstr. 24.

Gruppenführer !

ᛋᛋ-Hstuf. Dr.Busch übergab mir das Bezugsschreiben. Nachstehend meine Stellungnahme dazu:

Zu I

Ist selbstverständlich. Außer den Witwen, Waisen und Eltern des Gefallenen werden hier auch immer außer- oder uneheliche Kinder sowie deren Mütter in fürsorgerische Obhut genommen. Für alle wird im gleichen Maße gesorgt.

Von Ihnen Gruppenführer, wurde das "Fürsorge-Sonderkommando-SK" eingerichtet.
Auf Grund der am 24.8.1944 stattgefundenen Rücksprache mit ᛋᛋ-Hstuf. Dr.Busch und ᛋᛋ-Ostuf. Klinkert habe ich hier nun eine mir unterstellte selbständige Abteilung "Sonderfürsorge-SK" -unter Leitung des ᛋᛋ-Ostuf.Ruhnow- gebildet.

In dieser werden a l l e Fürsorge-Vorgänge für Total-Einsatz-Leute und deren Angehörige bezw. Hinterbliebene bearbeitet. Von hier aus erhalten auch in Einzelfällen die jeweiligen für den Wohnort zuständigen Leiter der Fürsorgekommandos die entsprechenden Weisungen.

Die meisten Fälle können also schon durch Zusammenarbeit zwischen Fürsorge-Sonderkommando-SK und der hiesigen Abteilung "Sonderfürsorge-SK" behandelt werden.

Eine Anweisung für die Zusammenarbeit habe ich sofort erstellt.

b. w.

36

In der Anlage füge ich diese zur Kenntnisnahme bei.
Damit wird weitestgehende Geheimhaltung gewährleistet und in der Behandlung der Vorgänge bei aller Großzügigkeit eine gewisse Stetigkeit erreicht.

Zu II

Dieses halte ich nicht für richtig. Die Ritterkreuzträger erhalten ihre Versorgung nach dem WFVG bezw. EWFVG. Dazu auf Antrag von der Präsidial-Kanzlei des Führers eine Sonderbeihilfe. Ob diese auf Lebenszeit gewährt wird, ist mir nicht bekannt. Ein Rechtsanspruch besteht m.W. darauf nicht.

Besser wäre es, wenn eine erhöhte Versorgung auf Grund eines besonderen Gesetzes geschaffen würde. Daß darüber hinaus dann noch mit einmaligen Beihilfen in großzügiger Form erforderlichenfalls geholfen wird, betrachte ich als selbstverständlich.

Zu III

Schon in Ziffer I behandelt.
ϟϟ-Ostuf. Klinkert -Leiter des Fürsorge-Sonderkommandos-SK- und ϟϟ-Ostuf.Ruhnow -Leiter der Abteilung "Sonderfürsorge-SK" wurde die entsprechende Dienstanweisung schon ausgehändigt.

Darüber hinaus wird ϟϟ-Ostuf. Klinkert angewiesen, mit hier engste Fühlung zu halten. Zunächst alle Fürsorgefragen, die er mangels Fachkenntnis noch nicht selbst erledigen kann, nach hier zu geben, schwierige Einzelfälle in jedem Fall. Außerdem hat er sich in bestimmten Zeitabständen, bei vorheriger Terminfestlegung, bei dem Unterzeichneten zur Rücksprache und zur Entgegennahme von grundsätzlichen Weisungen zu Einzelfällen zu melden.

Als Sofort-Aufgabe wurde ϟϟ-Ostuf.Klinkert befohlen, an Hand der 2. Verlustmeldung, die selbstverständlich in neutraler Fassung abgezogen werden muß, die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse aller Freiwilligen und deren Angehörigen festzustellen. In Zukunft ist dies bei Neumeldungen sofort zu erledigen.
Wenn ein Fürsorgefall eintritt, kann dieser unverzüglich an Hand der schon vorhandenen Feststellungen bearbeitet werden.

Zu IV
Schon in Ziffer III behandelt.

Zu V

Nach dem WFVG bezw. EWFVG wird für uneheliche Kinder eine Waisenrente festgesetzt. Die Mutter des unehelichen Kindes dagegen hat keinen Anspruch auf Versorgung. Dieser ist nur dann gegeben, wenn nachträgliche Eheschließung mit dem Gefallenen beantragt und diese genehmigt wird. Die Kindesmutter erhält dann die Rechte einer Witwe und damit Witwen- und Waisenversorgung.
Ist aber der Gefallene verheiratet, erhält die Mutter des außerehelichen Kindes keinerlei Versorgung. Für derartige Fälle müßte noch eine Sonderregelung geschaffen werden in der Form, daß die Kindesmutter einen Rechtsanspruch auf Versorgung hat.

Zu VI

Schon seit Jahren in der ϟϟ eingeführt und dadurch schon zu einer selbstverständlichen Einrichtung geworden. Die Weisungen dazu ergehen vom Rasse-und Siedlungshauptamt-ϟϟ. Danach werden alle Witwen und Waisen, Verwundete und Kranke in den Lazaretten, im Fronteinsatz befindliche ϟϟ-Angehörige und deren Familien in der Heimat jährlich zum Julfest durch die zuständige Einheit der Allgemeinen ϟϟ mit Gaben bedacht.

Für die Hinterbliebenen wird in jedem Fall auf Befehl Reichsführer-ϟϟ vom 28.10.39 ein persönlicher Berater eingesetzt, an den sich diese in den Fällen, wo sie Rat oder Hilfe bedürfen, wenden können.

Im vorliegendem Fall würde ich jedoch, um die Geheimhaltung zu gewährleisten, empfehlen, daß als Berater zunächst der Leiter des Fürsorge-Sonderkommandos-SK auftritt. Später, wenn Geheimhaltung nicht mehr erforderlich ist, kann dieser dann durch einen am Wohnort der Hinterbliebenen befindlichen ϟϟ-Angehörigen ersetzt werden.

Zu VII

Ist selbstverständlich und durch die enge Zusammenarbeit zwischen Fürsorge-Sonderkommando-SK und selbständige Abteilung "Sonderfürsorge-SK" gewährleistet.

bitte wenden!

Das Bezugsschreiben des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD vom 20. 7. 1944 gebe ich in der Anlage zu meiner Entlastung zurück.

Heil Hitler!

Ihr ergebener

Left-Top Aligned

Der Chef
des Rasse- und Siedlungs-Hauptamtes-SS

-Amt Fürsorge-
Ka/Ja.

Prag I, den 29. August 1944.
Postleitstelle
Fernruf: 476 54 56

Betr.: Fürsorgekommando SK
Bezug: Rücksprache am 23.8.1944

Kommt!

Anweisung

I. Der Leiter des Fürsorgekommandos SK stellt sofort für alle Angehörigen des Jäger-Batl. 502 / SS-Sonder-Einsatz-Abteilung z.b.V L.-M. die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse an Hand beiliegenden Vordrucks (in welchem jedoch die Überschrift in neutrale Fassung abzuändern ist) fest und zwar:

a) durch Befragen der einzelnen Männer;
b) soweit diese die Angaben nicht, oder nur unvollständig machen können, durch Rückfragen bei den für den Wohnort der Angehörigen zuständigen Höheren SS-und Polizeiführer -Fürsorgekommando-.

II. Bei eintretenden Verlustfällen wird vom Leiter des Fürsorgekommandos SK Abschrift der Todesmitteilung des Einheitsführers mit dem nach Ziffer I erstellten Bericht übersandt an:

1. Rasse-und Siedlungshauptamt-SS
Amt F ü r s o r g e,
Prag II, Postleitstelle

2. An den für den Wohnort der Hinterbliebenen (worunter auch die unehelichen Mütter bezw. Eltern zu verstehen sind) zuständigen Leiter des Fürsorgekommandos beim Höheren SS- und Polizeiführer, mit dem Auftrag an diesen, umgehend die Versorgung einzuleiten.

III. Alle sonstigen sich aus der Betreuung ergebenden Fürsorgefragen sind unmittelbar dem Leiter des Amtes Fürsorge zuzuleiten.

IV. Beim Amt Fürsorge wird eine selbständige Abteilung "Sonderfürsorge-SK" unter Leitung eines noch zu bestimmenden SS-Führers gebildet.

bitte wenden !

Right-Bottom Aligned

Left-Top Aligned

Dieser hat die Aufgabe alle Möglichkeiten einer zusätzlichen Fürsorge auszuschöpfen und sich daraus ergebende Sonderanträge zur Entscheidung des Chefs des Amtes Fürsorge zu bringen.

Die Abteilung "Sonderfürsorge-SK" untersteht unmittelbar dem Chef des Amtes Fürsorge.

V. Der gesamte Schriftverkehr in Fragen, die sich aus Vorstehendem ergeben, ist grundsätzlich unter "Geheim" zu führen.

Der Chef
des Rasse-und Siedlungshauptamtes-SS
-A m t F ü r s o r g e-
m.d.F.b.

(Halkofen)
SS-Standartenführer.

Centered

1 Dg. an Leiter des Fürsorgekommandos-SK
1 Dg. an Selbständige Abteilung "Sonderfürsorge-SK"

Right-Bottom Aligned

Left-Top Aligned

Der Chef
des Rasse- und Siedlungs-Hauptamtes-SS
-Amt Fürsorge-
Ka/Ja.

Prag 1, den 23. August 1944.
Postleitstelle
Fernruf: 476 54 56

Geheim

Betr.: Fürsorgekommando SK
Bezug: Rücksprache am 23.8.1944

Anweisung

I. Der Leiter des Fürsorgekommandos SK stellt sofort für alle Angehörigen des Jäger-Batl. 502 / SS-Sonder-Einsatz-Abteilung z.b.V. L.-M. die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse an Hand beiliegenden Vordrucks (in welchem jedoch die Überschrift in neutrale Fassung abzuändern ist) fest und zwar:

a) durch Befragen der einzelnen Männer;
b) soweit diese die Angaben nicht, oder nur unvollständig machen können, durch Rückfragen bei den für den Wohnort der Angehörigen zuständigen Höheren SS-und Polizeiführer -Fürsorgekommando-.

II. Bei eintretenden Verlustfällen wird vom Leiter des Fürsorgekommandos SK Abschrift der Todesmitteilung des Einheitsführers mit dem nach Ziffer I erstellten Bericht übersandt an:

1. Rasse-und Siedlungshauptamt-SS
Amt F ü r s o r g e,
Prag II, Postleitstelle

2. An den für den Wohnort der Hinterbliebenen (worunter auch die unehelichen Mütter bezw. Eltern zu verstehen sind) zuständigen Leiter des Fürsorgekommandos beim Höheren SS- und Polizeiführer, mit dem Auftrag an diesen, umgehend die Versorgung einzuleiten.

III. Alle sonstigen sich aus der Betreuung ergebenden Fürsorgefragen sind unmittelbar dem Leiter des Amtes Fürsorge zuzuleiten.

IV. Beim Amt Fürsorge wird eine selbständige Abteilung "Sonderfürsorge-SK" unter Leitung eines noch zu bestimmenden SS-Führers gebildet.

bitte wenden !

Right-Bottom Aligned

Dieser hat die Aufgabe alle Möglichkeiten einer zusätzlichen Fürsorge auszuschöpfen und sich daraus ergebende Sonderanträge zur Entscheidung des Chefs des Amtes Fürsorge zu bringen.

Die Abteilung "Sonderfürsorge-SK" untersteht unmittelbar dem Chef des Amtes Fürsorge.

V. Der gesamte Schriftverkehr in Fragen, die sich aus Vorstehendem ergeben, ist grundsätzlich unter "Geheim" zu führen.

Der Chef
des Rasse-und Siedlungshauptamtes-SS
-Amt Fürsorge-
m.d.F.b.

Kalkofen

(Kalkofen)
SS-Standartenführer.

1 Dg. an Leiter des Fürsorgekommandos-SK
1 Dg. an Selbständige Abteilung "Sonderfürsorge-SK"

Der Chef
des Rasse- und Siedlungshauptamtes-SS
Stabsführung, Abteilung III.

Berlin SW.68, d.15.8.44
Hedemannstr. 24.

Dr.B./We.

An alle Fürsorgekommandeure

bei den Höheren SS- und Polizeiführern.

Ich habe mich aus ~~besonderem Grunde veranlasst gesehen~~, die ~~Dienststelle eines~~ "Fürsorgekommandos SK" einzurichten. ~~Zurzeit~~ wird die Dienststelle bekleidet von SS-Obersturmführer K l i n k e r t .

Ich ersuche, sämtlichen Anforderungen des Fürsorgekommandos SK. in grosszügiger Form, jedoch im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten, zu entsprechen. Ferner ersuche ich, den in Zukunft anfallenden Schriftverkehr als Geheimsachen -auch in der Beantwortung- zu behandeln. Die Fürsorgekommandeure sind dafür verantwortlich, dass die Vorgänge ausschliesslich von ihnen persönlich bearbeitet werden. Die Beauftragung eines anderen Angehörigen des jeweiligen Fürsorgekommandos mit der Erledigung der Vorgänge ist unzulässig. Die einzelnen Fürsorgekommandeure haben die Vorgänge unter persönlichem Verschluss zu halten.

Der Chef
des Rasse- und Siedlungshauptamtes-SS
i.V.

[illegible signature]

SS-Gruppenführer

Left-Top Aligned

Centered

SS-Obersturmführer K l i n k e r t
Jäg.Batl. 5o2
Friedenthal Post Sachsenhausen/Nordbahn
Telefon: 3361/34

Right-Bottom Aligned

Left-Top Aligned

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
Friedenthal	31/7	1225	Som

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

FS. 1 [illegible]

Rasse- und Siedlungshauptamt-SS Fernschreibstelle.

Abgang
Tag:
Zeit:
Dringlichkeits-Vermerk

An:

Absendende Stelle
Kü 1/8.44

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

++FRIEDENTHAL NR . 142 31.7.44 09.30UHR = BL =

AN DAS RASSEAMT - FUERSORGE Z. HD. VON SS- OSTUBAF .
- K A L K O O F E N , P R A G , ROEM . 2, LASNOSKYSTR .

ERBITTE DRINGEND FERNSCHRIFTLICHE RUECKANTWORT WANN BE
SPRECHUNG IN FUERSOGEANGELEGENHEITEN DORTSELBST IN DER ZEIT
VOM 31.7.-5.8.44 MOEGLICH ==== [illegible]

[illegible]

GEZ: K L I N K E R T , SS- OSTUF.
BETREUUNGSOFFIZIER ++

++ EIN RR NR . 142 31.7.44 12.25UHR : SOM/ SRUS +++

Quittung

Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

C/0872

Right-Bottom Aligned

Left-Top Aligned

29	30	31	32
33	34	35	36
37	38	39	40
41	42	43	44
45	46	47	48
49	50	51	52
53	54	55	56
57	58	59	60
61	62	63	64
65	66	67	68
69	70	71	72
73	74	75	76
77	78	79	80
81	82	83	84
85	86	87	88
89	90	91	92

Centered

Right-Bottom Aligned

Left-Top Aligned

Centered

Eisenthal

Prof. [illegible] [illegible]

3 Kom. u. Vereinigung.

Sachsenhausen

Right-Bottom Aligned

Prag, den 13.Juli 1944.

Geheim!

Vermerk

Am 8.7.44 traf ich im Vorzimmer des ϟϟ-Obergruppenführer B e r g e r den ϟϟ-Sturmbannführer S k o r z e n y. Ich bat ihn, doch unser Schreiben zu beantworten, um die beim RuS.Hauptamt-ϟϟ eingelaufenen Spenden an die Hinterbliebenen der bei der Duce-Befreiung gefallenen bezw. an die verwundeten ϟϟ-Männer verteilen zu können. Er war sehr erstaunt, daß diese Meldung noch nicht erstattet wurde. Er bat diesen Betrag an das Reichssicherheitshauptamt zu übersenden. Ich erklärte, daß dem Chef des RuS.Hauptamtes-ϟϟ diese Spenden zur Verteilung überwiesen wurden und von diesem an die noch zu Meldenden zur Verteilung gebracht werden. Bisher ist nur 1 gefallener ϟϟ-Angehöriger ~~Mertens~~ ϟϟ Ustuf. Walter Griecke gemeldet. Frau ~~Mertens~~ Lilli Griecke wurde am 8.7.44 ein Betrag von RM 2.000 überwiesen. Er erklärte, daß weitere Gefallene nicht zu verzeichnen sind, sondern nur ca.10 Verwundete. Auch bei ihm seien ziemliche Spendenbeträge eingegangen, von denen er sowohl Frau ~~Mertens~~ Griecke als auch Verwundete bedachte. Ich erwähnte hierauf, daß es wohl richtiger sei, die noch vorhandenen Beträge nicht auch noch diesen Wenigen zukommen zu lassen, sondern sie für andere Fälle aufzubewahren. Er erklärte sich damit einverstanden.

Gleichzeitig bat er, ob nicht die Möglichkeit gegeben sei, seine Sonderkommandos vor ihren Ersteinsätzen bezw. nach schweren Einsätzen geschlossen in ϟϟ-Erholungsheimen unterzubringen. Er legt besonders Wert darauf, daß nicht nur ϟϟ-Angehörige, sondern die daran Beteiligten der Kriegsmarine und der Luftwaffe zur Einweisung kommen, um auch dabei das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken und eine restlose Kameradschaft herzustellen. Ich erklärte mich damit einverstanden.

Bei einem der letzten Unternehmen, über das noch nicht gesprochen werden darf, das aber infolge seiner durchschlagenden Wirkung mit 2 Deutschen Kreuzen in Gold und 14 Eisernen Kreuzen I.Klasse belohnt wurde, sind 3 Mann gefallen. Er will diese Meldung mir übersenden und bittet den Familien einen Betrag von 500 - 1.000 RM

zu überweisen. Diese Hinterbliebenen sollen auch eine besondere Versorgung erhalten. Ein entsprechender Entwurf sei schon erstellt, bei allen zuständigen Stellen anerkannt und wurde jetzt dem Führer vorgelegt. Er will diesen dem RuS.Hauptamt-ᛋᛋ übersenden, damit dieses jetzt schon im Bilde ist. Gerade von dieser Versorgung verspricht er sich sehr viel. Falls möglich, bat er auch für die bei besonderen Einsätzen entstehenden Verlustfälle um besondere Fürsorge für die Hinterbliebenen.

Die Anschrift des Sturmbannführers Skorzeny ist: Berlin-Schmargendorf, Berkaerstr.32/35. Fernruf: 897611/27o oder Oranienburg 3361.

ᛋᛋ-Standartenführer

Left-Top Aligned

Centered

Right-Bottom Aligned

Nr.

angefangen: .... 19 ....

beendigt: .... 19 ....

angefangen: 19

beendigt: 19

Nr.

Abschrift !

A u f s t e l l u n g

der an das Rasse-und Siedlungshauptamt-ﾄ - Amt Fürsorge - , Prag gelieferten Bücher.

- -

4o	Bade	Gloria	4.--	RM	16o,--
4o	Bohlmann	Silberne Jungfrau	3,7o	RM	148,--
5o	Bauer	Florian Geyer	5,--	RM	25o,--
3o	Bertololy	Liebe	6,--	RM	18o,--
3o	Beumelburg	Reich und Rom	7,6o	RM	228,--
3o	"	Sperrfeuer	4,8o	RM	144,--
3o	Brandt	Winter ohne Gnade	4,--	RM	12o,--
3o	Brehm	Gelbes Ahornblatt	4,8o	RM	144,--
2o	Eipper	Freund aller Tiere	5,5o	RM	11o,--
3o	Frank	Per und Petra	5,2o	RM	156,--
4o	Herse	Fünf Wiegen	6,8o	RM	272,--
2o	Hüber	Arabische Welt	3,5o	RM	7o,--
2o	Isemann	Das härtere Eisen	1o,8o	RM	216,--
3o	Jaques	Leidenschaft	5,--	RM	15o,--
2o	Johann	Im Strom	9,--	RM	18o,--
2o	Johst	Maske und Gesicht	2,4o	RM	48,--
3o	Kamp	Die treuen Hände	4,8o	RM	144,--
3o	Klaß	Das alte Haus	6,5o	RM	195,--
5o	Knittel	El Hakim	7,8o	RM	39o,--
2o	Krieger	Mann ohne Volk	3,48	RM	69,6o
2o	Kröger	Das vergessene Dorf	5,--	RM	1oo,--
2o	Langeweyde	Die Herzen siegen	5,8o	RM	116,--
2o	Lorenz	Gewitter	5,3o	RM	1o6,--
2o	May	In Mekka	3,8o	RM	76,--
1o	"	Zepter und Hammer	3,8o	RM	38,--
3o	"	Kapitän Kaimann	3,8o	RM	114,--
3o	"	Am stillen Ozean	3,8o	RM	114,--
2o	"	Buschgespenst	3,8o	RM	76,--
2o	"	Halbblut	3,8o	RM	76,--
2o	Möllendorf	Carin Göring	2,8o	RM	56,--
3o	Owlglaß	Kleine Nachtmusik	3,6o	RM	1o8,--
2o	pstenaci	Herzog Bojo	5,5o	RM	11o,--
2o	Paulus	Ring des Lebens	3,48	RM	69,6o
2o	Pleyer	Volk im Feld	4,6o	RM	92,--
3o	Scheller	Klaus Störtebecker	3,25	RM	97,5o
2o	Schmidt	Amba, der Herr	3,8o	RM	76,--
2o	Venatier	Vogt Bartold	6,5o	RM	13o,--
2o	Welk	Die Gerechten von Kummerow	5,5o	RM	11o,--
1 ooo				RM	5 o39,7o

F.d.R.d.A.

Z.A.

Abschrift !

A u f s t e l l u n g

der an das Rasse-und Siedlungshauptamt-SS - Amt Fürsorge - , Prag gelieferten Bücher.

- -

4o	Bade	Gloria	4.--	RM	16o,--
4o	Bohlmann	Silberne Jungfrau	3,7o	RM	148,--
5o	Bauer	Florian Geyer	5,--	RM	25o,--
3o	Bertololy	Liebe	6,--	RM	18o,--
3o	Beumelburg	Reich und Rom	7,6o	RM	228,--
3o	"	Sperrfeuer	4,8o	RM	144,--
3o	Brandt	Winter ohne Gnade	4,--	RM	12o,--
3o	Brehm	Gelbes Ahornblatt	4,8o	RM	144,--
2o	Eipper	Freund aller Tiere	5,5o	RM	11o,--
3o	Frank	Per und Petra	5,2o	RM	156,--
4o	Herse	Fünf Wiegen	6,8o	RM	272,--
2o	Hüber	Arabische Welt	3,5o	RM	7o,--
2o	Isemann	Das härtere Eisen	1o,8o	RM	216,--
3o	Jaques	Leidenschaft	5,--	RM	15o,--
2o	Johann	Im Strom	9,--	RM	18o,--
2o	Johst	Maske und Gesicht	2,4o	RM	48,--
3o	Kamp	Die treuen Hände	4,8o	RM	144,--
3o	Klaß	Das alte Haus	6,5o	RM	195,--
5o	Knittel	El Hakim	7,8o	RM	39o,--
2o	Krieger	Mann ohne Volk	3,48	RM	69,6o
2o	Kröger	Das vergessene Dorf	5,--	RM	1oo,--
2o	Langeweyde	Die Herzen siegen	5,8o	RM	116,--
2o	Lorenz	Gewitter	5,3o	RM	1o6,--
2o	May	In Mekka	3,8o	RM	76,--
1o	"	Zepter und Hammer	3,8o	RM	38,--
3o	"	Kapitän Kaimann	3,8o	RM	114,--
3o	"	Am stillen Ozean	3,8o	RM	114,--
2o	"	Buschgespenst	3,8o	RM	76,--
2o	"	Halbblut	3,8o	RM	76,--
2o	Möllendorf	Carin Göring	2,8o	RM	56,--
3o	Owlglaß	Kleine Nachtmusik	3,6o	RM	1o8,--
2o	patenaci	Herzog Bojo	5,5o	RM	11o,--
2o	Paulus	Ring des Lebens	3,48	RM	69,6o
2o	Pleyer	Volk im Feld	4,6o	RM	92,--
3o	Scheller	Klaus Störtebecker	3,25	RM	97,5o
2o	Schmidt	Amba, der Herr	3,8o	RM	76,--
2o	Venatier	Vogt Bartold	6,5o	RM	13o,--
2o	Welk	Die Gerechten von Kummerow	5,5o	RM	11o,--
1 ooo				RM	5 o39,7o

F.d.R.d.A.

~~Z.A.~~

Rosmarin u. Thymian 3,80

"Das Geld und die Diestel"	RM	5,20
"Heinrich I"	"	4,50
"Wie Deutsch-Ostafrika enstand"	"	2,85
"Die alten Türme"	"	1,80
"Der Seehof"	"	4,80
"Jürg Jenatsch"	"	1,80
"Raubritter des Meeres"	"	4,80
"Heute bei uns zu Haus"	"	5,75
"Heinrich von Plauen I.u.II Band zusammen	"	9,50
"Ein glücklicher Erbe"	"	5,--
"Ein Arzt muß schweigen"	"	6,50
"Der innere Kreis"	"	5,50
"Familie Gutmund"	"	5,80
"Die Lawine"	"	4,40
"Fünf Wiegen und noch eine"	"	6,80
"Das beharrliche Leben"	"	6,50
"Was wäre wenn ..."	"	5,--
"Seltsame Tage"	"	4,80
"Leps, ein Mann von 50 Jahren"	"	5,30
"Die Indianergeschichte"	"	4,80
"Die Burg"	"	4,80
"Napoleon"	"	9,--
"Die Nacht im Teppichsaal"	"	5,--
"Alles Getrennte findet sich wieder"	"	8,--
"Der Jäger von Kurpfalz"	"	5,20
"André und Ursula"	"	6,80
"Die Heimsuchung", Legenden	"	4,50
"Planwagen"	"	9,50
"Preußische Soldaten"	"	9,--
"Der goldene Rahmen"	"	7,50
"Der Weg zum Gral"	"	4,80
"Der Strom fließt"	"	4,50
"Menschen untereinander"	"	3,80
"Die schrecklichen Pferde"	"	5,50
"Die Ahnen"	"	3,80
"Die Richterin"	"	1,20
"Das Stuttgarter Hutzelmännlein"	"	1,20
"Der Schmied der Götter"	"	4,80
"Das Land der Zwerge"	"	2,85
"Der Hagestolz"	"	2,50
"Leuchtendes Land"	"	3,75
"Bei uns in Beiningen"	"	4,50
"Der Wälderbub"	"	4,25
"Nordleute"	"	4,80
"Sturm über Masuren"	"	5,20
"Kliffsommer"	"	4,--
"Mein Herz ist im Hochland"	"	7,--
"Beginn"	"	5,80
"Die Zaubergeige"	"	5,80
"Ein Korb an einen Königssohn"	"	6,80
"Ohne Land"	"	6,50
"Heim will ich wieder reiten"	"	7,20
"Bismarck"	"	7,80

DUPLIKATFAKTUR

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Fernruf 2002 / Banken: Reichsbankgirokonto, Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft Jena / Postscheckkonten: Leipzig 3553 / Zürich VIII 3463

Rechnung für Rasse- u.Siedlungshauptamt-SS, Amt Fürsorge, Prag II,
Laznowsky-Ufer 60.
(Aktenz.:Ka/Ja.)

Nr. XVII 102

Jena, den 2.10. 1944.

Dr.N.

5	Berens-Totenohl, Der Femhof.	Pappband	4.80	24.	-
5	" Frau Magdlene.	Pappband	4.80	24.	-
5	Blunck, Von Geistern. VA.	Halblein.	3.80	19.	-
10	Dwinger, Armee hinter Stacheldraht.	Halblein.	5.80	58.	-
10	" Zwischen Weiß u.Rot.	Halblein.	6.50	65.	-
10	" Wir rufen Deutschland.	Halblein.	6.50	65.	-
10	" Auf halbem Wege.	Halblein.	6.50	65.	-
10	" Die letzten Reiter.	Halblein.	5.60	56.	-
5	" Wiedersehen m.Sowjetrußld.	Pappband	3.40	17.	-
5	" Korsakoff.	kartoniert	3.80	19.	-
5	Fleuron, Raben fliegen hoch zu Berg.	Pappband	4.40	22.	-
5	" Der schwarze Segler.	kartoniert	3.40	17.	-
5	" Schnipp Fidelius.VA.	Pappband	2.60	13.	-
5	" Die rote Koppel.VA.	Pappband	2.60	13.	-
5	" Meister Lampe.VA.	Pappband	2.60	13.	-
5	" Schnock.VA.	Pappband	2.60	13.	-
10	" Strix.VA.	Pappband	2.60	26.	-
5	Kaergel, Gottstein.	Pappband	4.80	24.	-
10	Löns, Der Wehrwolf.VA.	kartoniert	3.25	32.	50
5	Miegel, Geschichten aus Altpreußen.	Pappband	4.50	22.	50
5	" Gang in die Dämmerung.	Pappband	2.80	14.	-
5	Voigt-Diederichs, 3/4 Stund.VA.	Pappband	3.40	17.	-
5	" Das Verlöbnis.	Pappband	5.20	26.	-
10	Burre, Es reiten die wilden Jäger.	Pappband	4.80	48.	-
				713.	-

Wir bitten um Überweisung des Betrages.

Weiter:
[illegible]
[illegible]

Original am 21.10.44
sachlich richtig gezeichnet
und der Verwaltung übersandt.
[illegible]

Bei Zahlungen und Reklamationen ist die obige Nummer anzugeben. Eigentumsrecht bis zur völligen Begleichung laut § 455 BGB. vorbehalten!

52

		Übertrag:	
Der Pandurenoberst Trenck	1 St.	6,50	6,50
Heute bei uns zu Haus	5 "	5,75	28,75
Die Pfeiferstube	2 "	1,80	3,60
Wir kommen wieder	1 "	4,60	4,60
Der schwarze Hesse	3 "	1,80	5,40
Die Richterin	4 "	1,20	4,80
Der Göttergleiche	2 "	1,80	3,60
Paradies	2 "	4,60	9,20
D.Stuttgarter Hutzelmännlein	5 "	1,20	6,-
Die Lichter d. Dorfes	2 "	4,60	9,20
Das Geheimnis d.weissen Rose	3 "	1,80	5,40
Aquis submersus	3 "	1,20	3,60
Der. junge Tischlermeister	2 "	5,80	11,60
Der Fechter	2 "	3,80	7,60
Frate Nicolae	2 "	4,60	9,20
Herzklopfen	5 "	4,20	21,-
Der Schuß auf dem See	5 "	2,80	14,-
Delfina	1 "	4,20	4,20
Der Schmied der Götter	5 "	4,80	24,-
Der Riesenzaun	2 "	2,50	5,-
Die Stadt am Inn	2 "	3,50	7,-
Sänger und Könige	1 "	2,50	2,50
Ein Jahr rollt übers Gebirg	2 "	4,80	9,60
Peter Mayr	3 "	3.50	10,50
Das Jägerblut	2 "	3,50	7,-
Das Land der Zwerge	3 "	5,30	15,90
Vom Kriege	2 "	2,85	5,70
Bauern Bonzen und Bomben	3 "	2,85	8.55
Jürg Jenatsch	5 "	1,80	9,-
Schlüter Seps ein Mann v. 50 Jahren	5 "	5,30	26,50
Die alten Türme	5 "	1,80	9,-
Raubritter des Meeres	5 "	4,80	24,-
Die Kristalkugel	2 "	1,80	3,60
Im grünen Revier	2 "	4,80	9,60
Witiko 3.Bd.	1 "	11,50	11,50
Der Anerbe	2 "	3,80	7,60
Aus dem Leben eines Taugenichts	2 "	2,80	5,60
Auszug und Heimkehr d.J.Fink	2 "	7,50	15,-
	193		
	193 St.		720,35

F.d.R.d.A.

SS-Uscha.

Übertrag:

451 Tage	2 St.	6,60	13,20
Der Uz	3"	4,50	13,50
Die Verwandlung d.Vesal	2"	11,50	23,--
	200 St.		770,05 RM.

F.d.R.d.A.

[signature]

…-Uscha.

Bücheraufstellung zur Rechung Nr. : 7 377
für Rasse - und Siedlungshauptamt-SS, Amt Fürsorge
z.Hdn.von SS-Standartenführer Kalkofen, Prag I, Lasnowsky-Ufer 6o

- -

Je 2o Exemplare :

Andrevsky	Der Weg zum Gral	4.8o	96.—
Bauer	Mädchen auf Stachet	5.--	1oo.--
Bialkowski	Macht des unsichtb.Sterns	6.--	12o.--
Bühler	Napoleon	9.--	18o.--
Brehm	Die schrecklichen Pferde	5.5o	11o.--
Brock	Der Strom fliesst	4.5o	9o.--
Cote Corti	Ein Korb an einen Königss.	6.8o	136.--
Elster	Bismarck	7.8o	156.--
Forell	Der Jäger aus Kurpfalz	5.2o	1o4.—
Freytag	Die Ahnen	3.8o	76.--
Gruber	Vier Wochen brauch ich dich	6.8o	136.--
Hackenberg	Baimingen	4.5o	9o.--
Haller	Familie Gutmund	5.8o	116.—
Hansjakob	Wälderbub	4.25	85.--
..öfler	Andree und Ursula	6.8o	136.—
..izach	Rahmen	7.5o	15o.—
Josephi	Ohne Land	6.5o	13o.--
Klass	Alte Haus	6.5o	13o.--
Kluge	Zaubergeige	5.8o	116.--
Kramer	Beginn	5.8o	116.--
..öscher	Alles Getrennte	8.—	16o.--
..ellers	Beharrliche Leben	6.5o	13o.--
..erkonig	Mein Herz ist im Hochland	7.--	14o.--
..fleghar	Nordleute	4.8o	96.—
..urzelbaum	Was wäre, wenn	5.—	1oo.--
..ainalter	Geschichte m.Grossvaters	6.2o	124.—
..akette	Planwagen	9.5o	19o.--
..aggi	Acquasola brosch.	6.5o	13o.--
..piegel	Seltsame Tage	4.8o	96.—
..hendell	Ein glücklicher Erbe	5.—	1oo.--
..hramm	Der innere Kreis	5.5o	11o.--
..hröer	Lawine	4.4o	88.--
..iel	Preuss. Soldaten	9.--	18o.--
..nselt	Arzt	6.5o	13o.—
Welk	Heiden brosch.	3.6o	72.--
Wichert	Heinrich v. Plauen 2 Bde.	9.5o	19o.—
Widén	Heim will ich wieder reiten	7.2o	144.--
Worgitzki	Sturm über Masuren	5.2o	1o4.—
Zerzer	Heimsuchung	4.5o	9o.—
Kurz	Die Nacht im Teppichsaal	5.—	1oo.—
Bürgel	Menschen untereinander	3.8o	76.—
Sander	Kliffsommer	4.—	8o.--
		RM.	5oo3.—

SS-Hauptamt-C I 3
Bücherlager Auscha

Auscha, den 1.Oktober 1944

Aufstellung

für Rasse-und Siedlungshauptamt-SS-Amt Fürsorge-Prag

52	Polenz, Der Büttnerbauer	4,80	RM	249,60
20	Seidel, Abends und Morgens	3,30	"	66.--
20	Arens, Das fröhliche Buch	5,80	"	116.--
20	Treue, Kleine Kulturgeschichte	5,20	"	104.--
40	Josephi, Ohne Land	6,50	"	260.--
60	Vesaas, Die schwarzen Pferde	4.--	"	240.--
30	Eggers, Sonnige Heimat	3,75	"	112,50
40	Vesper, Parzival	3,60	"	144.--
8	Moll, Donauweibchen	4,80	"	38,40
60	Luserke, Logbuch der Krake	-.90	"	54.-
58	" Hasko	4,50	"	261,--
30	Gumitsch, Weiße Pelerinen	5,50	"	165,--
30	Böttcher, Krach im Hinterhaus	4.50	"	135,--
9	Diesel, Diesel	7,50	"	67,50
25	Eisen, Verlorene Kompanie	7,20	"	180,--
3	Freytag, Bilder	2,40	"	7,20
60	Bergmann, Ich möchte nach Haus	1.40	"	84,--
20	Seidel, Das verfluchte Gold	,90	"	18,--
30	Paust, Unser Meldehund	,90	"	27,--
30	Matschke, Feldpostblätter	,90	"	27,--
30	Best, Die Generalin	,90	"	27,--
30	Zöberlein, Schrapnellbaum	,90	"	27,--
10	Boger, Vom Deutsch-Wesen	2,[illegible]	"	[illegible],50
5	Blaue Bücher	2,25	"	11,25
5	Viherjuuri, Finnische Sauna	5,[illegible]	"	[illegible]
10	Hedin, Amerika	2,70	"	27,--
10	Bouck-White, Daniel Drew	4,60	"	46,--
5	Ross, Westliche Hemnisphäre	5,--	"	25,--
10	Strauß, Reif steht die Saat	5,--	"	50.--
10	Lewis, Babitt	7,50	"	75,--
10	Reventlow, Von Potsdam nach Doorn	[illegible],50	"	[illegible],--
14	Baumgarten, Montevideo	3,50	"	49,--
10	Lerbs, Der lachende Roland	2.50	"	25,--
5	Karl-May, Tal des Todes	3,80	"	19,--
5	Bismarck Gedanken u. Erinnerungen	7.20	"	36,--
30	Zöberlein, Befehl des Gewissens	7,20	"	216,--
20	Dachau, Das grüne Jahr	3,--	"	60,--
30	Paust, Die Inschrift	5,--	"	150,--
5	Jenke-Jenef, Dämone des J.H.	9,--	"	45,--
30	Aubrutin, Einer bläst die Hirten	4.80	"	144,--
30	Griese, Winter	4,20	"	126,--
28	Bergmann, Heimkehr aus Jawa	2,--	"	56,--
3	Gerstäger, Regilatoren	3,75	"	11,25
10	Albrecht, Verratener Sozialismus	10,--	"	100,--
1000	Exemplare		RM	3.839,45

62

SS-Hauptamt - C I 3
Bücherlager Auscha

Auscha, den 1.Oktober 1944

A u f s t e l l u n g

für Rasse- u. Siedlungshauptamt-SS - Amt Fürsorge, Prag

52	Polenz, Der Büttnerbauer	4.80	RM.	249.60
20	Seidel, Abends und Morgens	3.30	RM.	66.--
20	Arens, Das fröhliche Buch	5.80	RM.	116.--
20	Treue, Kleine Kulturgeschichte	5.20	RM.	104.--
40	Josephi, Ohne Land	6.50	RM.	260.--
60	Vesaas, Die schwarzen Pferde	4.--	RM.	240.--
30	Eggers, Sonnige Heimat	3.75	RM.	112.50
40	Vesper, Parzival	3.60	RM.	144.--
8	Moll, Donauweibchen	4.80	RM.	38.40
60	Luserke, Logbuch der Krake	-.90	RM.	54.--
58	" Hasko	4.50	RM.	261.--
30	Gumitsch, Weiße Pelerinen	5.50	RM.	165.--
30	Böttcher, Krach im Hinterhaus	4.50	RM.	135.--
9	Diesel, Diesel	7.50	RM.	67.50
25	Eisen, Verlorene Kompanie	7.20	RM.	180.--
3	Freytag, Bilder	2.40	RM.	7.20
60	Bergmann, Ich möchte nach Haus	1.40	RM.	84.--
20	Seidel, Das verfluchte Gold	-.90	RM.	18.--
30	Paust, Unser Meldehund	-.90	RM.	27.--
30	Matscher, Feldpostblüten	-.90	RM.	27.--
30	Best, Die Generalin	-.90	RM.	27.--
30	Zöberlein, Schrapnellbaum	-.90	RM.	27.--
10	Boger, Vom Deutsch-Wesen	2.85	RM.	28.50
5	Blaue Bücher	2.25	RM.	11.25
5	Viherjuuri, Finnische Sauna	5.85	RM.	29.25
10	Hedin, Amerika	2.70	RM.	27.--
10	Bouck-Whit, Daniel Drew	4.80	RM.	48.--
5	Ross, Westliche Hemnisphäre	5.--	RM.	25.--
10	Strauß, Reif steht die Saat	5.--	RM.	50.--
10	Lewis, Babitt	7.50	RM.	75.--
10	Reventlow, Von Potsdam nach Doorn	9.80	RM.	98.--
14	Baumgarten, Montevideo	3.50	RM.	49.--
10	Lerbs, Der lachende Roland	2.50	RM.	25.--
5	Karl-May, Tal des Todes	3.80	RM.	19.--
5	Bismarck Gedanken u.Erinnerungen	7.20	RM.	36.--
30	Zöberlein, Befehl des Gewissens	7.20	RM.	216.--
20	Dachau, Das grüne Jahr	3.--	RM.	60.--
30	Paust, Die Inschrift	5.--	RM.	150.--
5	Janke-Janef, Dämone des J.H.	9.--	RM.	45.--
30	Aubrutin, Einer bläst die Hirten	4.80	RM.	144.--
30	Griese, Winter	4.20	RM.	126.--
28	Bergmann, Heimkehr aus Java	2.--	RM.	56.--
3	Gerstäger, Regilatoren	3.75	RM.	11.25
10	Albrecht, Verratener Sozialismus	10.--	RM.	100.--
1000	Exemplare		RM.	3.839.45

Abschrift!

Nr.

Buchliste zu unserer Rechnung Nr. 4348 v. 8.5.44 an den Chef des R.u.S.-Hauptamtes -SS, Abt. Fürsorge, (z.H.d. SS-Standartenführer Kalkofen, Prag, (über Postleitstelle.) zu Lief. üb. Höhere SS und Polizeiführer Ostland.

Der Hof in Masuren	3 St.	4,80	14,40
Das Muschelhorn	2 "	5,50	11,-
Tsushima	1 "	6,80	6,80
Die verlorene Kompanie	5 "	7,20	36,-
Die Strasse	5 "	4,80	24,-
Niklas Kopernick	2 "	4,80	9,60
Westliche Robinsonade	2 "	4,80	9,60
Leuchtendes Land	5 "	3,75	18,75
Sonnige Heimat	3 "	3,75	11,25
Die unvergeßliche Torheit	3 "	3,75	11,25
Glaube an Deutschland	2 "	7,20	14,40
Befehl des Gewissens	2 "	7,20	14,400
Der Herr Kortüm	2 "	12,50	25,-
Musik in der Nacht	2 "	8,50	17,-
Herz ohne Hafen	1 "	11,-	11.-
Kamerad Smutje	2 "	2,-	4,-
Der Reiter	2 "	6,50	13,-
Der Fremde aus den Bergen	2 "	7,50	15,-
König der Ärzte	3 "	4,20	12,60
Früchte des Zorns	1 "	10,20	10,20
	Bücher: 50 St.		289,25 RM.

F.d.R.d.A.

[illegible]

An Hirmann.

Abschrift!

Buchliste zu unserer Sendung B.4774.... v.8.5.44 an den Chef des R.u.S. Hauptamtes-SS Abt. Fürsorge, z. Hd. d. SS-Standartenführer Kalkofen Prag (üb. Feldpoststelle)

z. liefern üb. Höheren SS-u. Polizeiführer Ostland.

Der Seehof	5 St.	4,80	24,-
Julian d. Abtrünnige	2 "	9,-	18,-
Napoleon	2 "	9,-	18,-
Die kleinen Freuden	1 "	3,80	3,80
Im Strom	1 "	9,-	9,-
Papageien u. Eisberge	3 "	3,80	11,20
Mein Mann der Rennfahrer	2 "	4,80	9,60
D. Land ohne Herz	3 "	4,-	12,-
Der Hochwald	1 "	4,80	4,80
Der gestohlene König v. Belgien	2 St.	1,70	3,40
Der Landvogt von Sylt	1 "	2,-	2,-
Peter Moors Fahrt n. Südwest	2 "	2,20	4,40
D. Untergang d. Anna Hollmann	3 "	4,25	12,75
Wie Deutsch-Ostafrika entst.	5 "	2,85	14,25
Deutsche Frauengestalten	3 "	4,80	14,40
Das Schweigen im Walde	5 "	2,85	14,25
Gewitter im Mai	5 "	2,85	14,25
Sterne über d. Gipfeln	3 "	4,80	14,40
Der Feuerteufel	5 "	2,85	14-25
Wirkungen ein. weiß. Mantels	3 "	1,80	5,40
Brigitta	3 "	1,80	5,40
Der Kondor	3 "	2,2 0	6,60
Der Hagestolz	2 "	2,50	5,-
Die Flamänder v. Prag	5 "	4,80	24,-
Theatergift	2 "	5,80	11,60
Der letzte Brief	3 "	3,80	11,40
Das Feld u. d. Distel	5 "	5,20	26,-
Das Gut an d. Grenze	2 "	5,80	11,60
Das Geheimnis d. Marabut	1 "	3,80	3,80
Der Weg nach Waterloo	2 "	3.80	7,60
Die Herren v. Greifenklau	2 "	3,80	7,60
	87 St.		344,95

F.d.R.d.A.

SS-Uscha.

Left-Top Aligned

Centered

Right-Bottom Aligned

angefangen: .... 19 ......

beendigt: .... 19 ......

Nr.